

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 27.10.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:16 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Hohe Luft, Schlosserstraße 30, 36251
Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Dr. Thomas Handke
Frau Barbara Eckhardt
Herr Werner Kubetzko
Herr Rolf Malachowski
Herr Klaus-Dieter Stahr-Zimmermann
Herr Johannes Vierheller

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Karsten Vollmar
Herr Michael Barth
Herr Horst Zanger

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling
Herr Marc Eidam

Gäste

Herr Ernst-Wolfram Schmidt zu TOP 2 und 3
Frau Ingrid Waldeck zu TOP 4
Herr Struthoff

Schriftführer/in

Frau Lisa Hendrich
Herr Markus Heide

-

Herr Jonas Seitz In Vertretung für Frau Alexandra Weireich
Herr Bernd Wennemuth In Vertretung für Herrn Gerhard Finke

Entschuldigt: Herr Sebastian Liebau

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Antrag des Stadtverordneten Horst Zanger (Die Linke) betreffend Aufstellung einer weiteren Gedenktafel im Schildepark - Vortrag "Benno Schilde AG - Das Unternehmen vor und nach dem Zweiten Weltkrieg" von Herrn Ernst-Wolfram Schmidt
0143/20**
- 3. Bad Hersfelder Vereine stellen sich vor - Hersfelder Geschichtsverein e.V.**
- 4. Culture Caching - Vorstellung durch Fachbereich Stadtmarketing**
- 5. Wahl eines Ausschussmitgliedes zur Entsendung in die Festspiel- und Kulturkommission
0217/20**
- 6. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Beschluss:

Der Vorsitzende Dr. Thomas Handke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Ausschusses fest.

zu 2 Antrag des Stadtverordneten Horst Zanger (Die Linke) betreffend Aufstellung einer weiteren Gedenktafel im Schildepark - Vortrag "Benno Schilde AG - Das Unternehmen vor und nach dem Zweiten Weltkrieg" von Herrn Ernst-Wolfram Schmidt 0143/20

Herr Ernst-Wolfram Schmidt berichtet von der historischen Entwicklung der Benno Schilde AG in Bad Hersfeld und der industriellen Entwicklung Bad Hersfelds, insbesondere zum Ende des 2. Weltkrieges. Weiterhin stellt er einen Entwurf zu einer Ge-

denktafel im Schildepark vor. Nach seinem ausführlichen Vortrag stellt Herr Dr. Handke eine Rückfrage bezüglich der Unterbringung der Zwangsarbeiter. Diese beantwortet Herr Schmidt detailliert.

Bezüglich des Textes und der inhaltlichen Gestaltung der Gedenktafel schlägt Herr Wennemuth eine Änderung des Textes vor, die auf Zustimmung der Mitglieder des Ausschusses trifft. Dementsprechend sollte der Text wie folgt lauten:

„Zum Gedenken an die vielen Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen, (Zivilarbeiter, kriegsdienstverpflichtete Frauen und Kriegsgefangene), die in Hersfelder Industriebetrieben – so auch an diesem Ort – während des 2. Weltkriegs 1939-1945 zum größten Teil fern ihrer Heimat für die deutsche Wehrmacht Rüstungsgüter herstellen mussten.

Sie wurden zu dieser Arbeit völkerrechtswidrig unter Missachtung des Genfer Abkommens und der Haager Landkriegsordnung gezwungen. (Änderungsvorschlag durch Herrn Wennemuth)

Sie verrichteten ihre Arbeit durch Freiheitsentzug unter Einsatz schwerster körperlicher Belastung bei schlechter Kost und mangelhafter medizinischer Versorgung unter lebensgefährlichen Bedingungen ohne nennenswerte Entlohnung. Viele überlebten nicht, viele trugen gesundheitliche Schäden davon oder wurden nach Kriegsende auch noch in ihrer Heimat als Kollaborateure missachtet und bestraft.“

Weiterhin bringt Herr Ernst-Wolfram Schmidt einen Vorschlag zur Anbringung der Gedenktafel ein und sieht diese an der Schilde-Halle (Veranstaltungsort) vor. Herr Malachowski merkt an, dass dies aus seiner Sicht nicht der geeignete Ort zur Anbringung sei. Herr Stahr-Zimmermann hingegen sieht dies anders und erachtet es für richtig, diese genau dort anzubringen, sodass Teilnehmer:innen einer Veranstaltung auf die Vergangenheit dieses Ortes verwiesen werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass der Textentwurf der Gedenktafel mit den eingebrachten Änderungen von Herrn Wennemuth als Beschlussvorschlag für die nächste Stadtverordnetenversammlung vorgesehen wird.

einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

zu 3 Bad Hersfelder Vereine stellen sich vor - Hersfelder Geschichtsverein e.V.

Frau Ingrid Waldeck, Vorsitzende des Hersfelder Geschichtsvereins e.V. stellt die Entstehung, Entwicklung, Organisation und Arbeit des Hersfelder Geschichtsverein e.V. vor.

zu 4 Culture Caching - Vorstellung durch Fachbereich Stadtmarketing

Frau Lisa Hendrich stellt eine Ideenskizze des Culture Cachings vor, eine Schnitzeljagd durch die Stadt Bad Hersfeld anhand eines Kunst- und Kulturpfades. Insbesondere vor dem Hintergrund Familien, Kindern und Erwachsenen, die Möglichkeit zu eröffnen, eine selbstbestimmte Führung durch die Stadt zu vollziehen und historisch bedeutsames Wissen aufrechtzuerhalten. Sie führt weiter an, dass durch die Routenführung bereits bekannte und installierte Kultureinrichtungen und Denkmäler angesteuert werden, aber darüber hinaus zukunftsorientiert, temporär oder dauerhaft neue oder wenig frequentierte Orte entdeckt werden können. Eine Idee um auch Leerstände attraktiver zu gestalten. Hierfür könnte man auf einen großen Fundus an ausgelagerten Objekten des Museums zurückgreifen.

Nach der Kurzeinführung durch Frau Hendrich merkt Frau Eckhardt an, dass dies eine gute Idee sei, die man weiter verfolgen sollte. Herr Bürgermeister Fehling lädt darüber hinaus alle Kulturschaffenden und Interessierten ein, sich an dieser Idee mit ihrer Vorstellung von weiteren möglichen Orten, die bespielt werden könnten zu beteiligen. Darüber hinaus spricht er Frau Waldeck und den Geschichtsverein direkt an, die hier mit ihrem Fachwissen eine gute Unterstützung leisten könnten.

Frau Waldeck merkt an, dass diese Idee eine gute Ergänzung zum Katharinenweg darstellt, wobei sie sich hier eine Verknüpfung beziehungsweise Kooperation mit den Jugendherbergen vorstellen könne. Darüber hinaus betont sie, dass man auch Objekte aus dem Museum, bei denen es sich um Exponate aus örtlichen Gemeinden handele, zurück an ihren Bestimmungsort führen könne und sollte, wenn vor Ort eine Möglichkeit der Präsentation gegeben sei.

Herr Dr. Handke betonte, dass es wichtig sei, hier mit dem Förderkreis Museum in Kontakt zu treten und diese mit einzubinden.

**zu 5 Wahl eines Ausschussmitgliedes zur Entsendung in die Festspiel- und Kulturkommission
0217/20**

Frau Babara Eckhardt schlägt Herrn Dr. Thomas Handke zur Wahl vor. Herr Dr. Handke nimmt die Kandidatur an und betont jedoch, dass es sinnvoll sei für das Kommissionsmitglied der Festspiele immer den Vorsitzenden des Ausschusses vorzusehen.

Beschluss:

Herr Dr. Handke wird einstimmig zum Kommissionsmitglied der Festspiele gewählt. Der Ausschuss empfiehlt dem Magistrat immer den Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung und Kultur als Kommissionsmitglied für die Festspielkommission vorzusehen.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 6 Verschiedenes

Herr Dr. Handke lädt alle Ausschuss- Fraktionsmitglieder und Gäste der Sitzung herzlich zur Auftaktveranstaltung „Bad Hersfeld liest ein Buch“ am 06. November 2021 in die Stadtkirche ein.

gez. Dr. Thomas Handke
Vorsitzender

gez. Lisa Hendrich
Protokollführer/in